

Modernes Wohnen mitten im Dorfkern

Grundsteinlegung in Winkel Im Zentrum von Winkel entstehen 34 Mietwohnungen.

Philipp Zünd, Leiter Immobilienanlagen der St. Galler Pensionskasse und somit der Bauherrin der Überbauung Hofacher, packte Baupläne, den Katasterplan, eine Handvoll Münzen und die aktuelle Ausgabe des «Zürcher Unterländers» in die Schatulle, ein umfunktionsiertes Leitungsrohr. Vom symbolischen Akt wurde eine Polaroidaufnahme gemacht und ebenfalls als Dokument beigelegt. Dann liess Zünd die graue Schatulle in den Beton eingiessen. «Die Grundsteinlegung ist ein symbolischer Akt, der heute nicht mehr überall praktiziert wird. Ich finde es aber eine wichtige Handlung, und deshalb freue ich mich, dies heute hier zu tun», sagte der Leiter Immobilienanlagen. Rund zwanzig Gäste von Totalunternehmer Rimaplan AG aus Regensdorf sowie Vertreter der Gemeinde Winkel waren gekommen. Mit einem kleinen Apéro feierten sie die Grundsteinlegung.

Philipp Zünd betonte den nachhaltigen Bau. So sollen auf den Flachdächern Fotovoltaikanlagen montiert werden, die den Strom für die drei Häuser produzieren. Die Fassaden der Häuser werden aus einheimischem Holz gebaut.

Flach- statt Satteldächer

In Winkel bestimmen Satteldächer das Dorfbild. In der Überbauung Hofacher hat sich die Bauherrschaft für Flachdächer entschieden. Anhand eines städtebaulichen Workshops mit der Gemeinde Winkel und dem Totalunternehmer Rimaplan AG erarbeiteten die Fachleute verschiedene Varianten. «Am Schluss erwiesen sich die Flachdächer als die patenteste Lösung, und sie passen ebenfalls sehr gut ins Dorfbild», sagte Projektleiter Dirk Greuling vom Totalunternehmer Rimaplan. Damit sehr zufrieden ist auch André Sacchet, Leiter Bau und Planung der Gemeinde Winkel. «Die Zusam-



Philipp Zünd (Mitte) von der Bauherrin St. Galler Pensionskasse legt den Grundstein für die Überbauung Hofacher. Foto: Paco Carrascosa

menarbeit mit der Bauherrschaft und der Gemeinde klappte vorbildlich», meinte er erfreut.

Im Hofacher entstehen 34 Wohnungen von eineinhalb Zim-

mern bis zur grossen Viereinhalb-Zimmer-Familienwohnung. Zünd rechnet mit einem durchschnittlichen Mietzins von voraussichtlich 1900 Franken für

eine Dreieinhalb-Zimmer-Wohnung. Die Investitionen für die drei Häuser betragen 20 Millionen Franken.

Knapp hundert Anfragen

Überrascht vom grossen Interesse künftiger Mieter zeigte sich die Key-Account-Managerin der Vermarktungsfirma Centerio, Philine Fleischmann. «Bis zum heutigen Stand haben wir schon knapp hundert Anfragen für die Mietwohnungen erhalten», sagte sie. Dies seien Einwohner von Winkel, aber auch aus Büllach. Es seien unter anderem Menschen, die den Komfort einer modernen Wohnung schätzen und von einer älteren Wohnung in eine neue ziehen möchten.

Im August beginnt die Vermarktung der Wohnungen, und sie werden dann auch ausgeschrieben. Die Fertigstellung der Überbauung ist auf Herbst/Winter 2021 geplant.

Marlies Reutimann